Mitteilungsblatt

skalender

Nummern von der
ıwestedter Ad-
r:

l122, 1435
inkaufsgutschein
sen)
144, 1440
inkaufsgutschein
midt)
535, 145, 205
(5 x 30 Euro
Gutschein –
Alte Bäcke-
rei)
Tür 16 –
1991, 1157,
841
(3 x 50 Euro
Einkaufsgut-
schein – Sitko
& Rohwer)
, 1160, 119, 436,
5 Euro Gutschein

, 1506, 374
nkaufsgutschein
Meis)
150 Euro Ein-
n – Kpunkt)
, 2115, 1671, 9,
ıro Gutschein –
ı Kröger)
5
iutschein für
t – Ubben)
hne Gewähr)

Geldregen für Kitas und Schulen

Raiffeisenbank Todenbüttel spendet insgesamt 10.000 Euro / Die Summe stammt aus dem VR-Gewinnsparen

HANERAU-HADEMARSCHEN Mit insgesamt 10.000 Euro unterstützt die Raiffeisenbank Todenbüttel die Kindergärten und Schulen in ihrem Geschäftsgebiet. Bei der Spendenübergabe in der Geschäftsstelle in Hanerau-Hademarschen ging der Löwenanteil des Geldsegens an den Förderverein „nur gemeinsam“ der Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule.

Die Finanzspritze für die Kindergärten und den Schul-Förderverein sei ein Nebeneffekt des VR-Gewinnsparens, erläuterte Geschäftsstellenleiterin Wiebke Kühl zum Auftakt der feierlichen Spendenübergabe: „Was von der Verlosung an uns zurückfließt, geben wir weiter an die Kitas, Vereine und Schulen in unserem Geschäftsgebiet.“ Insgesamt 10.000 Euro wolle sie nun zusammen mit ihrer Todenbütteler Kollegin Carena Schwager verteilen, kündigte Wiebke Kühl an:

Geldsegen für den Schulförderverein und die Kitas: Die Leiterinnen der Raiffeisenbank-Geschäftsstellen, Carena Schwager (Todenbüttel, links) und Wiebke Kühl (Hanerau-Hademarschen, rechts), verteilten insgesamt 10.000 Euro. FOTO: KÜHL

„Der Förderverein der Schule bekommt 5000 Euro, und der Rest wird unter den Kindergärten aufgeteilt.“

Bei der Festlegung der Summe für die Kitas wurde die Größe der Einrichtungen berücksichtigt. Daher gab es für die größten Kitas der Region – den kommunalen Kindergarten und die „Kirchenmäuse“ in Hanerau-Hademarschen – auch das meiste Geld, nämlich jeweils 700 Euro. Während die Leiterin des gemeindlichen Kindergartens, Katrin Baade, schon wusste, dass die 700 Euro in die Finanzierung von Holzpferden für den Spielplatz gesteckt werden sollen, hatte Christiane Schulz von den „Kirchenmäusen“ noch keine Investitionspläne parat. „Wir planen bereits seit längerem neue Sitzgelegenheiten für draußen“, berichtete Bürgermeister Otto Harders, der 550 Euro für die Todenbütteler Kita „Storchennest“ in Empfang nahm. „Wir hätten gern eine Outdoor-Küche für den Außenbereich“, erzählte Bianca Dallmeyer von den Beringstedter „Schulbergspatzen“ (ebenfalls von der Raiffeisenbank mit 550 Euro unterstützt).

„Wir planen eine Bewegungsbaustelle für unsere Waldmäuse und Hausmäuse“, teilte Kim Susann Elster von der Kita Osterstedt (450 Euro) mit. „Wir wünschen uns schon seit langem ein Kamishibai-Erzähltheater“, sagte Andrea Lakatsch von den „lütten Steppkes“ aus Lütjenwestedt (450 Euro), „außerdem wollen wir ein Hochbeet mit Kräutern anlegen.“ „Wir werden das Geld als Zuschuss für ein neues großes Klettergerüst verwenden“, erklärte Julie Andersson von der Bendorfer Kita „De Kinner vun'n Möhlenbarg“ (400 Euro). Sie wolle die Spende direkt in einen Kaufmannsladen für ihre Schützlinge investieren, sagte Roswitha Burkamp von der Kinderstube Reher (400 Euro). „Vielleicht nutzen wir das Geld für unsere Puppenecke“, meinte Janine Mauch vom Kindergarten Haale (400 Euro). Ebenfalls 400 Euro überwies die Raiffeisenbank an die Kita Gokels.

„Wir werden von den 5000 Euro je fünf Tretroller für unsere beiden Schulstandstandorte Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel anschaffen“, kündigte Thomas Söhrens vom Förderverein „nur gemeinsam“ an, „und wir möchten uns herzlich bedanken für dies großartige soziale Engagement der Raiffeisenbank.“ *khl*